

Mein fremdtlichen dienst und was ich lutt  
 und gütz vermay zuuer wolgeborner fremdtlichen  
 lieber Bruder Ich hab von meinem fremdtlichen  
 lieben Brudern und auß t. l. schreiben  
 verstanden die muhe und arbeit so t l  
 inder beruofte sache gethan haben welches  
 Ich mich dan gantz fremdtlich gegen die  
 selben Ihu bedanken und wiewol das  
 Ich t. l. sich selber se und allerweg  
 verpfflicht bin gewesen so befindet sich mich  
 alle tag mehr und sinderlich demit  
 sie Inen disse gewuofte sache so hart  
 hat lasen antigen aber demit Ich get  
 das t. l. mich nutz mer t. l. so  
 wil Ich viel viel besalus manes machen  
 Ich bedank mich auch gegen Ire Gurg  
 zum vnderdemichste und hochsten alles  
 geneigten willend und so fremdtliche zu  
 meinung die Ire Gurg di mir in solicher  
 sachen ersaigt und waib auch nit wo  
 mit Ich soliched alles gegen seine Gurg  
 mit meinem lieb verdienen dan oder was  
 und befindet mich sinderlich hoch gegen

Ich bin g. verpflichtet Ihnen die  
 Folge genau und hat sich zu her mit  
 verdient. Habe ich seit aber mein Lebenlang  
 gegen J. G. G. darum erkranklich und  
 dankbar sei und Ihnen dan diese im  
 solche Sache ist die man besser und  
 vornehmlicher persönlich dan durch Brief  
 handeln kan und sonderlich diemittel  
 Ich vielerley mit l. l. zu reden hat  
 und forderung der sachen die der  
 fedren mit zu vertrauen sein ist meine  
 freundschaft mit l. l. wolle mich verstehen  
 was mir am besten Punkten zusammen  
 kommen damit durch verlingerung die  
 sache mit mehr verlicht of andere  
 welche kommen was aber l. l. gelegenheit  
 nicht were so halt zusammen zu kommen  
 und auch der sachen kein verghinderung  
 were so Punkt alles dieses gestehen of  
 l. l. hochzeit gegen die osten dan ich  
 hoff ich were daselbst acht oder neun Tage

nach obern sein Befinde aber E. L. Das obgenan-  
 te Termin zu lang sei und das der Sachen  
 etwas nicht hindern, so bit Ich E. L. wolle  
 mir das selbige mit eigenem Gutten zu  
 wissen thun und den plätzen wo mir  
 zu sammen Lantz Komme innen Damit ich  
 meine sache darnach richten moge und  
 mittler zeit wolle auch Dissen versuch  
 (weil er allein der sachen zum besten und  
 umb derselben besser verrichtung in den  
 geschichte) Im besten gegen Ir Churke  
 entschuldigen und mich derselben untertänig  
 und oß hochst bewilen von E. L. wol  
 zu thun wissen Ob mit E. L. sache  
 belangt so nach sie wissen das die  
 selbe mir so hart als meine eigene sache  
 angelegen ist und hat auch vor vier  
 wochen dem Bischoffen von Arras ein  
 memorial mit meiner eigener hand geschriben  
 über geben und Ime inderlenge darinne erkläret  
 hat von E. L. mairnung ist welches dan  
 Der Romi. Mat. verstanden an ist zugestiftet  
 und ist derhalben mein gutbeduncken Das unvan

notten sei weitterd of solche punkten an zu  
halten wie mir dan mein Bruder hat angezeigt  
Bist so lang das mir dieinge antwort of unser  
erste anhalten haben wegen of das machn  
als dan obgenante punkten so wer es von  
notten desto besser anbringen dan so  
halt ich auch antwort von der mate:  
haben werde mit ich daffelbig t. l.  
vorstünden an zu wissen thun und  
darf auch t. l. mit schreiben das es  
an meinem fleisigen anhalten nit manglen  
set ich mit t. l. mit weitter of  
halten dan meinem Brudern hat ich  
die andre saigen bruden derselben  
nach der lunge anzusagen ich dank  
auch t. l. in sundertheit der zeltarn  
die mir gantz wolgefallen haben und  
hie mit wil ich mit t. l. als sein  
remer Bruder und diener beuölen haben  
dat zu Brussel den 18. february

t. l.  
gantß guttmilliger Bruder  
Gentle de wasson